

## Geburtsbericht Franz Fuchs 14.11.2012

Am 13.11.12 hatte ich Entbindungstermin. Frühs um 8 Uhr hatte ich noch einmal einen Kontrolltermin bei meiner Frauenärztin. Das CTG zeigte regelmäßige Wehen (ca. alle 8 min), die ich allerdings nicht merkte :). Da meine Kindsbewegungen weniger wurden seit dem letzten Termin bei der Frauenärztin, wurde ich zur Sicherheit ins Krankenhaus eingewiesen, damit diese überwacht werden können. Im Kreißsaal hatte ich keine Wellen mehr, der Muttermund aber war bereits ca. 2-3 cm geöffnet. Mir wurde geraten trotzdem zur Sicherheit über Nacht zu bleiben. Mein Freund Marco war das alles irgendwie zu unspektakulär (nicht mit 160 km/h ins Krankenhaus heitzen und auch keine schreiende Schwangere nebenan :D)! Am Abend wurde nochmals auf Station ein CTG gemacht, wieder regelmäßige Wellen, hoch in den Kreißsaal, Wellen weg. Daraufhin wurde beschlossen, die Nacht abzuwarten. Frühs um sieben musste ich wieder in den Kreißsaal, wo CTG geschrieben wurde (und weil's ja im Kreißsaal war, hatte ich natürlich keine Wellen), dann kam der Chefarzt, hat mich angeschaut und wahrscheinlich gedacht..... Oh GOTT die platzt bald :) und dann gemeint „Frau Holland ihr Muttermund ist wie ich lesen kann bereits 2-3 cm geöffnet. Die heutigen Kapazitäten stehen gut. Die Kreißsäle sind frei und ob Sie nun gleich da bleiben oder heute Abend wieder kommen bleibt sich gleich. Wir leiten ein. Gesagt, getan. Ich hatte auch sofort Wellen, aber alles aushaltbar. Ich habe mich einfach entspannt in mein Bett gelegt und mich darauf gefreut, dass ich nun endlich nach langem Warten bald mein kleines Wunder in den Armen halten werde. Marco kam dann pünktlich um 15 Uhr. Meine Wellen waren schon stärker..... aber mein Hunger auch :) Also haben wir beschlossen noch einen kleinen Ausflug in die REWE untendrunter zu machen. Ja, ich gebe zu, dass ich zwischendurch mal kurz im Gang stehen bleiben musste und dachte.... teilweise waren diese Wellen ganz schön heftig, aber dann dachte ich wieder daran, dass Kathleen gesagt hat, dass der Körper Glücksgefühle braucht. Also habe ich mir wieder gesagt: bald ist er da mein kleiner Schatz! Kurz vor 16Uhr, als wir mit unserem Einkauf fertig waren, haben wir uns wieder auf den Weg in den Kreißsaal gemacht. Meine Wellen waren nun schon in kürzeren Abständen und heftiger. Dann kam ich wieder ans CTG, welches das auch bestätigte. Ab 16:30Uhr lag ich dann auf meiner Pritsche und habe die Wand verflucht, mir aber immer wieder gesagt „bald ist er da :)“. 18:15Uhr wurde ich dann in den richtigen Kreißsaal verlegt. Die Ärztin hat mir gerade das CTG angelegt und nochmal alles gecheckt, und da war es das Gefühl als müsste ich dringend auf Toilette. Ich bin aufgesprungen vom Bett und auf's Klo und platsch Fruchtblase geplatzt, weil ich das Gefühl hatte ich müsste pressen. Ich rief Marco und sagte ihm, dass ich glaubte die Fruchtblase sei geplatzt. Dann konnte ich nicht mehr aufhören zu drücken, ich fasste runter und spürte Haare :). Ich sagte Marco, dass er die Hebamme holen solle, da ich glaubte Presswellen zu haben. Ich legte mich zurück ins Bett, presste fünf Mal und um 18.47 Uhr war unser kleiner süßer Franz mit einem Gewicht von 3948g und 53 cm endlich da! Die Schwestern meinten nur: „, Frau Holland wenn Sie das zweite Kind bekommen, müssen Sie aufpassen, das sie es nicht unterwegs verlieren. Das war ja eine wahnsinnig schnelle Geburt und das beim ersten Kind!“ Was soll ich sagen? Wenn man total entspannt an so eine Geburt ran geht, klappt das auch und dank Kathleen und Hypno Birthing war ich das noch mehr, als ich es vorher schon war! Danke!